

Handlungsempfehlung

Prozesswärme

Die effiziente Nutzung von Prozesswärme bietet Unternehmen in der Region Pomerania erhebliche Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs, der Kosten und der CO₂-Emissionen. Besonders in Industrie, Handwerk, Logistik und Lebensmittelverarbeitung gehen durch Abwärmeverluste und ineffiziente Anlagen oft wertvolle Energieressourcen verloren. Angesichts steigender Energiekosten und wachsender Klimaschutzanforderungen gewinnen Wärmerückgewinnung, die Nutzung erneuerbarer Energien, die Elektrifizierung von Wärmeprozessen sowie moderne Energiemanagementsysteme zunehmend an Bedeutung. Daher unterstützen die Industrie- und Handelskammern der Region gemeinsam mit dem Interreg-Projekt POLSMA Unternehmen bei der nachhaltigen Optimierung ihrer Prozesswärme. Ziel ist es, insbesondere KMU dabei zu helfen, Energieverbräuche und Emissionen zu reduzieren sowie ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken.

Strategische Handlungsempfehlungen

- Prozesswärme in Energie- und Nachhaltigkeitsstrategien integrieren
- Wärmeverbräuche systematisch erfassen, überwachen und optimieren
- Energieeffizienz in den Unternehmensprozessen steigern
- Abwärme als Ressource nutzen und Wärmerückgewinnung ausbauen
- Digitalisierung für Energiemanagement und Prozesssteuerung einsetzen.
- Industrielle Symbiosen und regionale Wärmekonzepte fördern.
- Mitarbeitende qualifizieren und Förderprogramme gezielt nutzen.

Operative Maßnahmen

- Wärmeverbräuche messen, analysieren und Energieaudits durchführen.
- Wärmetauscher und Wärmerückgewinnungssysteme installieren.
- Prozessanlagen optimieren sowie Wärmeverluste minimieren.
- Rohrleitungen, Armaturen und Anlagen effizient dämmen.
- Wärmespeicher zur Nutzung überschüssiger Wärme einsetzen.
- Wärmepumpen, Solarthermie und weitere erneuerbare Energien integrieren.
- Digitale Energiemanagement- und Monitoringsysteme nutzen.
- Abwärme innerbetrieblich, zwischen Unternehmen oder in Wärmenetzen verwenden.
- Mitarbeitende sensibilisieren und Energiekennzahlen regelmäßig auswerten.

Fördermöglichkeiten (Auswahl)

- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
Bundesförderung Industrie und Klimaschutz
- Fördermittelberatung Mecklenburg-Vorpommern: www.leea-mv.de

www.platform-greenddeal.eu

Grafik mit KI generiert